

## Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

- a) Auftraggeber: Gemeindeverwaltung Gerstungen  
Wilhelmstr. 53, 99834 Gerstungen
- b) Vergabeverfahren: öffentliche Ausschreibung
- c) Auftragsvergabe auf elektronischem Wege und Verfahren der Ver- und Entschlüsselung: entfällt
- d) Art des Auftrages: Ausführung von Bauleistungen nach VOB
- e) Bauvorhaben: Herrichten des Grundstücks für spätere Bebauung  
Förthaer Straße 2, 99834 Gerstungen OT Wolfsburg-Unkeroda
- f) Art und Umfang der Leistungen:

### **Los 1 Abbrucharbeiten**

- |     |                      |   |
|-----|----------------------|---|
|     | 1 Stck.              | Abbruch zweigeschossiges Gebäude, BGF ca. 130 m <sup>2</sup> , BRI ca. 300 m <sup>3</sup>     |
|     | 1 Stck.              | Abbruch zweigeschossiger Gebäudeteil, BGF ca. 130 m <sup>2</sup> , BRI ca. 630 m <sup>3</sup> |
|     | 1 Stck.              | Abbruch eingeschossiger Gebäudeteil, BGF ca. 145 m <sup>2</sup> , BRI ca. 510 m <sup>3</sup>  |
|     | 1 Stck.              | Abbruch eingeschossiges Gebäude, BGF ca. 32 m <sup>2</sup> , BRI ca. 80 m <sup>3</sup>        |
| ca. | 1.000 m <sup>2</sup> | Kleingehölz, Sträucher, und Hecken roden  |
| ca. | 950 m <sup>2</sup>   | Oberboden mit flächigem Grasbewuchs abtragen  |
| ca. | 480 m <sup>3</sup>   | Schotter einbauen   |
- g) Erbringung von Planungsleistungen: entfällt
- h) Aufteilung in Lose: Siehe Pkt. f),
- i) Ausführungsfristen: 39. bis 41. KW
- j) Nebenangebote: sind entspr. VOB zugelassen. Sie sind als solche deutlich zu kennzeichnen und auf dem entspr. Formblatt einzutragen. Pauschalangebote werden nicht gewertet.
- k) Anforderung: Gemeindeverwaltung Gerstungen, Bauamt, Wilhelmstr. 53, 99834 Gerstungen  
Tel. 036922/245402, [GTeufel@gerstungen.de](mailto:GTeufel@gerstungen.de)  
  
Die Ausschreibungsunterlagen können ab sofort angefordert werden.  
Versand ab dem 31.08.2023
- l) entfällt
- m) Frist für die Einreichung der Angebote: Siehe Pkt. p) Submissionstermin
- n) Anschrift für Postversand: Gemeindeverwaltung Gerstungen, Wilhelmstr. 53, 99834 Gerstungen
- o) Submissionstermin: 14.09.2023 10:00 Uhr  
  
Rathaus Gemeinde Gerstungen, Erdgeschoss Mittelzimmer, Wilhelmstr. 53, 99834 Gerstungen  
Bei der Eröffnung dürfen nur Bieter bzw. ihre Bevollmächtigten anwesend sein.
- p) Sicherheiten: Der AG behält sich gemäß § 9 VOB/A vor, vom Auftragnehmer nach Fertigstellung 3 % der Abrechnungssumme als Sicherheit für die Gewährleistung zu verlangen. Stattdessen kann jeweils eine Bürgschaft eines in der EU zugelassenen Kreditinstitutes oder Kreditversicherers übergeben werden.
- q) Zahlungsbedingungen: Abschlags- und Schlusszahlungen gemäß VOB/B §16
- r) Rechtsform der Bietergemeinschaften: selbstschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Nachweis der Eignung: Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.  
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nachweis der Eignung gemäß VOB/A § 6a Abs. 3 Nr. 2 mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind die Eigenerklärungen auch für die vorgesehenen Nachunternehmen abzugeben, es sei denn, die Nachunternehmen sind präqualifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer, unter der die Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmen) durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen.  
Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist Bestandteil der Verdingungsunterlagen.  
Zum Nachweis der Einhaltung der Regelungen des ThürVgG - §10, §11, §12, §15, §17 und § 18 sind die entsprechenden Formblätter im Rahmen der Angebotsabgabe auszufüllen, zu unterzeichnen und mit dem Angebot vorzulegen.

Ein Angebot kann von der Wertung ausgeschlossen werden, wenn die geforderten Unterlagen nicht rechtzeitig vorgelegt werden.

t) Zuschlagsfrist: endet am 30.09.2023

u) Nachprüfstelle: Thüringer Landesverwaltungsamt, Referat 250 – Vergabekammer,  
Jorge-Semprún-Platz 4, 99423 Weimar

Wir weisen auf die Möglichkeit der Beanstandung der beabsichtigten Vergabeentscheidung gem. §19 Abs. 1 Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG) und §19 Abs. 5 ThürVgG (Kostenfolge) hin.

gez. Rommert  
Bürgermeister